

Fronleichnam

26. Mai 2016

Unsere Solo-Bewohner kommen langsam hier in Maichingen an und haben in letzter Zeit immer wieder den Wunsch geäußert, mehr in Kontakt mit Maichingern zu kommen. Im Rahmen des Berufsorientierungskurses, in dem auch Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement vermittelt werden, entstand die Idee, dass sich Flüchtlinge beim Katholischen Gemeindefest als Helfer einbringen. Mit der Katholischen Gemeinde St. Anna besteht bereits ein reger Kontakt, da im Gemeindehaus einige unserer Sprachkurse und die Berufsorientierung stattfinden.

So wurde unsere Helfergruppe, bestehend aus 20 Flüchtlingen aus dem Solo, am Vorabend zu Fronleichnam zum Aufbau des Gemeindefestes herzlich Willkommen geheißen. Überpünktlich trafen etwa 20 Solo-Bewohner am Mittwochabend am Gemeindehaus ein. Gemeindemitglieder und Flüchtlinge stürzten sich gemeinsam in die Arbeit: Zelte wurden aufgebaut, Tische geschleppt, Helferlisten für den nächsten Tag ausgefüllt. Unsere Solo-Bewohner wollten auch nicht nur eine Schicht lang helfen, sondern "den ganzen Tag".

An Fronleichnam nahmen auch einige der christlichen Flüchtlinge an Gottesdienst und Prozession teil. Und bereits vor Festbeginn standen um 11.30 Uhr 20 Helferinnen und Helfer aus dem Solo bereit und verteilten sich an Grillstand und Essensausgabe, Getränkeauschank, Kuchenstand, in der Küche und als Geschirreinsammler. Bei strahlender Sonne arbeiteten Flüchtlinge und Gemeindemitglieder gut neun Stunden lang Hand in Hand. Einige Flüchtlingskinder, die ihre Eltern begleitet hatten, hüpfen derweil stundenlang auf der Hüpfburg, malten, bliesen Seifenblasen und ließen sich ebenfalls das Essen und Trinken schmecken.

Den Flüchtlingen hat es viel Spaß gemacht und sie waren mit sichtlicher Begeisterung dabei, sich in "ihrem Maichingen" zu engagieren. Es war ein toller Tag, an dem viele Kontakte geknüpft und Brücken geschlagen wurden. Maichinger und Flüchtlinge, Christen, Muslime und Jessiden haben sich die Hand gereicht, um gemeinsam ein tolles Fest auszurichten.

An dieser Stelle sei der Katholischen Kirchengemeinde ganz herzlich für ihre offenen Arme und die Bereitschaft zu diesem "Experiment" gedankt. Die Solo-Bewohner wurden bereits eingeladen, an Erntedank wieder mit zu helfen und mit zu feiern. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

